

Kahlschlag am EMBL – aber die neuen Bäume wachsen schon



Auf den ersten Blick ist es ein Schock: Wo vor zwei Wochen noch eine Baumreihe den Blick auf das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) verdeckte, klafft jetzt eine große Lücke (Foto links). Die Bäume mussten jetzt weichen für den geplanten Neubau des neuen „Imaging Centre“, ein Zentrum für hochauflösende Licht- und Elektronenmikroskopie.

Vor fünf Jahren gab es noch Streit um die EMBL-Erweiterungspläne auf der Wiese, auf der die Angusrinder vom Bierhelderhof grasen. Doch da das Imaging Centre nun lediglich einen kleinen Teil dieser Fläche einnehmen wird, kann Rinderzüchter Peter Schumacher damit leben. Etwas weiter unten wurde schon 2013 eine neue Baumreihe gepflanzt (brauner Streifen in der Bildmitte), die so hoch werden soll wie die alte.

Wenn es fertig ist, wird das Mikroskopiezentrum aussehen wie auf der Illustration rechts. Der Baubeginn ist für Sommer geplant, im Jahr 2021 soll das Zentrum, das Gastforscher aus aller Welt nutzen können, eröffnet werden. Ein Besucherzentrum soll Laien dann einen Einblick in die Welt der Mikroskopie geben. Seit Kurzem ist das Projekt Kandidat der Internationalen Bauausstellung.
rie / Fotos: Rothe/Gerstner Architekten